

Informieren Sie sich auf unserer COVID-19-Seite über Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Bedarf an medizinischer Ausrüstung.

Die Konferenz zur Zukunft Europas ist die Gelegenheit, Ihre Ideen zu teilen und Europas Zukunft mitzugestalten. Verschaffen Sie sich Gehör!

## Dienstleistungen - 112348-2022

02/03/2022 S43

I. II. III. IV. VI.

### Deutschland-Frankfurt am Main: Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

2022/S 043-112348

#### Wettbewerbsbekanntmachung

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Mainova AG  
Postanschrift: Solmsstraße 38  
Ort: Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60486  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Stabstelle Asset Management Immobilien M1- XA  
E-Mail: i.trusheim@mainova.de  
Telefon: +49 6921325587  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: www.mainova.de

##### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/ovf?id=26869>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/ovf?id=26869>

##### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Aktiengesellschaft

##### I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Energieversorgung

#### Abschnitt II: Gegenstand

##### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Ideenwettbewerb zur Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsumfelder mit Ausbau der Liegenschaft in der Solmsstraße als kaufmännischer Verwaltungscampus und Erhalt als Zentrale.  
Referenznummer der Bekanntmachung: 7302/27

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

##### II.2) Beschreibung

##### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Mainova AG möchte auf ihrem derzeitigen Standort einen öffentlichen Ideenwettbewerb ohne Realisierungsabsichten ausloben, der zur Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsumfelder dient. Mittels des

Wettbewerbsverfahrens soll die Liegenschaft als Mainova-Zentrale und kaufmännischer Standort weiter entwickelt werden sowie übrige Flächen einer bestmöglichen Nutzung zugeführt werden. Das Ziel ist es, das Potential bestmöglich zu nutzen und den optimalen Entwurf zur Entwicklung der Liegenschaft zu erhalten. Die Bestandsbebauung mit einer Bruttogrundfläche von ca. 45.000 m<sup>2</sup> oberirdisch und 21.000 m<sup>2</sup> unterirdisch kann in die Planung zu integrieren werden.

Für die Entwicklung der Liegenschaft und Erstellung eines Masterplanes ist die Auslobung eines öffentlichen Ideenwettbewerbs erforderlich. Das Wettbewerbsgebiet umfasst ca. 5,8 ha und beinhaltet die städtebauliche Neuordnung des Grundstückes.

#### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) Teilnahmebedingungen

##### III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Eine Bewerbung ist nur über die Vergabeplattform möglich. Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt.

Bei einer Bewerbung als Bürgergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Ausnahme bilden die Referenzen (gelten in Summe für die Bürgergemeinschaft). Entsprechendes gilt im Falle der Bewerbung mit Nachunternehmern. Auch in diesem Falle sind die wesentlichen Informationen zum Nachunternehmer mitzuteilen. Soweit darüber hinaus beabsichtigt ist, sich zum Nachweis der Eignung auf die Kapazitäten eines Nachunternehmers zu stützen (sog. Eignungsleihe), ist außerdem ein Nachweis beizufügen aus dem hervorgeht, dass die Kapazitäten des Nachunternehmers im Falle der Zuschlagserteilung auch tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers). Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt aufgrund von formalen Anforderungen (A) und von fachlichen Anforderungen (B) unter Einreichung der geforderten Referenzprojekte.

Zulassungsbereich:

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen.

Erklärungen/Angaben zum Zwecke der Auswahl:

Vom Bewerber/Mitgliedern der Bürgergemeinschaft sind im Teilnahmeantrag folgende Angaben zu machen und Eigenerklärungen einzureichen:

##### A. Formale Anforderungen

-Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen

-Erklärung, dass er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren nicht:

o gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

o gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendengesetz oder

o gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder

o gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist

-Erklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV besteht

-Erklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 79 Abs. 2 VgV/ kein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW vorliegt.

##### B. Fachliche Anforderungen:

-Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung durch beigefügte Kopie der Eintragungsurkunde in Architektenkammer

-Angaben zu Referenzprojekten, gem. der Beschreibung in der Eingabemaske der Vergabeplattform mit Angaben zu Projektbezeichnung, Auftraggeber, Zeitpunkt der Fertigstellung, Projektgröße.

-Nachweis einer Wettbewerbsteilnahme bei städtebaulichen Wettbewerben innerhalb der letzten 10 Jahre (Januar 2012 – Januar 2022) mit einem Umgriff von mindestens 3,0 ha oder einer Bruttogrundfläche von 30.000 m<sup>2</sup>, max. zwei DIN A 3 Pläne

Zu dem jeweiligen Referenzobjekt sind die im Bewerbungsbogen angeführten Angaben (insb. Projektbezeichnung, Auftraggeber, Zeitpunkt der Fertigstellung bzw. der Wettbewerbsentscheidung, Projektgröße) zu machen. Je Referenzprojekt sind max. 2 DIN A3 einzureichen.

-ODER: Nachweis eines städtebaulichen Projektes mit vergleichbarer Nutzungsmischung in innerstädtischer Lage und Integration von Bestandsgebäuden mit Angaben zu Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungsumfang innerhalb der letzten 10 Jahre (Januar 2012 – Januar 2022) mit einem Umgriff von mindestens 3,0 ha oder einer Bruttogrundfläche von 30.000 m<sup>2</sup>, max. zwei DIN A 3 Pläne

-Sollten die Bewerber das geforderte Referenzprojekt verantwortlich in anderen Büros erbracht haben, ist hierfür eine Bestätigung des für das Referenzprojekt beauftragten Büros erforderlich. Aus der Bestätigung muss hervorgehen, ob eine verantwortliche Tätigkeit (z.B. Projektleiter) des benannten Referenzprojektes erbracht wurde.

Auswahl der Bewerber: Der Auftraggeber lädt aus den unter Berücksichtigung der Formerfordernisse und § 4 VgV zugelassenen Bewerbern insgesamt 20 Teilnehmer sowie drei Nachrücker ein, die sich aufgrund der geforderten Nachweise qualifiziert haben (Auswahlgremium).

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

#### III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben:

Architekten mit Schwerpunkt Städtebau und / oder Stadtplaner und / oder Städtebauarchitekten. Die

Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten ist bindend, die Einbindung eines Verkehrsplaners sowie von weiteren technischen Fac

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Beschreibung

#### IV.1.2) Art des Wettbewerbs

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 20

#### IV.1.7) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:

#### IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

-Städtebauliche Einbindung

-Umgang mit Bestandbauten und Aktivierung brachliegender Grundstückspotentiale

-Gestalterische und räumliche Qualität

-Neue Arbeitswelten 4.0

-Erfüllung der funktionalen Anforderungen

-Verkehrliche Funktionalität

-Nachhaltigkeit

### IV.2) Verwaltungsangaben

#### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/03/2022

Ortszeit: 14:00

#### IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 11/04/2022

#### IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch

### IV.3) Preise und Preisgericht

#### IV.3.1) Angaben zu Preisen

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Wettbewerbssumme insgesamt: 85.000,00 €

1. Preis: 42.500,00 €

2. Preis: 25.500,00 €

3. Preis: 17.000,00 €

Die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% ist in den genannten Beträgen nicht enthalten. Bei der Auszahlung an ausländische Preisträger wird die Mehrwertsteuer von dem Auslober in Deutschland abgeführt, bei in Deutschland ansässigen Preisträgern zusätzlich ausgezahlt.

#### IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:

#### IV.3.3) Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: nein

#### IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: ja

#### IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:

Prof. Michael Schumacher, Architekt, Frankfurt am Main

Prof. Zvonko Turkali, Architekt, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Maren Harnack, Architektin und Stadtplanerin, Frankfurt am Main

Jon Prengel, Architekt, Frankfurt am Main

Prof. Cornelia Bott, Landschaftsarchitektin, Korntal

Torsten Becker, Stadtplaner, Frankfurt am Main (Stellvertretung)

Prof. Christa Reicher, Architektin, Aachen (Stellvertretung)

Angela Bezenberger, Landschaftsarchitektin, Darmstadt (Stellvertretung)

Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorstand Mainova AG, Frankfurt am Main

Peter Feldmann, Oberbürgermeister, Frankfurt am Main

Mike Josef, Dezernent für Planen und Wohnen, Frankfurt am Main  
Michael Scholz, Mainova AG Stabstellenleitung M1-XA, Frankfurt am Main  
Peter Arnold, Vorstand Mainova AG, Frankfurt am Main (Stellvertretung)  
Rosemarie Heilig, Dezernentin für Klima und Umwelt, Frankfurt am Main (Stellvertretung)  
Madlen Fritsche, Mainova AG Bereichsleitung M3-S, Frankfurt am Main (Stellvertretung)

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Vorgesehene Termine:

Versand der Wettbewerbsunterlagen 21.04.2022

Rückfragenkolloquium 04.05.2022

Abgabe der Wettbewerbsarbeit 22.07.2022

Abgabe des Modells 29.07.2022

Preisgerichtssitzung 26.09.2022

##### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

###### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- /Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

###### **VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

###### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

###### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/02/2022